

Von Liebe träumen

(Pop-Ballade)

Gemischter Chor a cappella

(Klavier ad lib.)

Text und Musik: **Karl-Heinz Jäger**

♩ = 82

S/A

1. Lasst uns von Lie-be träu - men, denn manch-mal wer-den Träu - me wahr. Und
2. Lie - be ist La-chen, Wei - nen bei Tag und manch - mal in der Nacht. Die
3. Lie - be, das ist der Him - mel, denn Lie-be ist mit Se - gen be-dacht. Und

T/B

Dm dm dm dm, dm dm dm dm, dm dm dm dm, dm dm dm, dm dm dm,

kei - ner soll sie ver - säu - men, je - der weiß, Träu-me sind für al - le da.
Son - ne, sie kann nicht schei - nen, hast du dich um die Lie - be ge - bracht.
liebst du, wirst du er - fah - ren, ja, sie ist ei - ne gro - ße Him - mels - macht.

dm dm dm dm, dm dm dm dm, dm dm dm dm, dm dm dm.

Manch - mal, — in stil - len Stun - den — er - wacht der Wunsch in uns nach Zärt - lich - keit.
 Lie - be — heißt Ge - ben, Neh - men, — heißt, sehr be - hut - sam sein, dass nichts zer - bricht.
 Lie - be — läßt sich nicht zwin - gen, — doch ist dein Herz be - reit, er - fasst sie dich.

nur 3. Strophe

Ha - ben — wir sie ge - ginnt ein neu - es Le - ben zu zweit.
 Wol - len — sie stets le - brau - chen sie wie Son - nen - licht.
 Und sie — wird in dir

Dm dm dm dm,

ginnt ein neu - es Le - ben zu zweit.
 brau - chen sie wie Son - nen - licht.

Lie - be, — die Lie - be, das sind wir bei - de, du und ich!
 Lie - be, die Lie - be, das sind wir bei - de, du und ich!